

# Gumbinner Kreisblatt

Herausgegeben vom Landratsamt in Gumbinnen.

Erscheint jeden Donnerstag und kostet vierteljährlich 1,50 R.-M.

Druck: Krause'scher Verlag u. Buchdruckerei, G. m. b. H. in Gumbinnen

Anzeigenpreis für die 5-gespaltene Zeile 8 Gold-Pf.

Nr. 51

Ausgegeben G u m b i n n e n, den 23. Dezember

1926

## Bekanntmachungen des Landrats und des Kreisaußschusses.

Nr. 399. Die Herren Schulverbandsvorsteher und Vorsitzende der Schulvorstände ersuche ich, mir **innerhalb 8 Tagen** anzuzeigen, ob und welche Veränderungen bei den dortigen Schulgebäuden seit dem 1. Oktober 1925 vorgekommen sind.

Es kommen nur bauliche Veränderungen in Frage, die durch Errichtung weiterer Gebäude, durch Veräußerung oder Abbruch nicht wieder zu errichtender Gebäude, sowie infolge Grundstückserwerbungen durch den Staat entstanden sind.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.  
Gumbinnen, den 17. Dezember 1926.

Der Landrat.

Nr. 400. Auszug aus der vom Kreistage am 8. 12. 1926 festgestellten Rechnung der Kreis kommunalkasse für das Rechnungsjahr 1924.

	Einnahmen RM.	Ausgaben RM.
A. Hauptfonds	565 260,82	509 057,16
B. Spezialetat derjenigen Kreiseinrichtungen, die Zuschuß aus dem Hauptfonds erhalten:		
1. Kreisfrankenhausverwaltung	72 533,99	72 533,99
2. Gesundheitswesen	7 426,81	7 426,81
3. Öffentlich-rechtliche Fürsorgeverwaltung	174 477,42	174 477,42
4. Wohlfahrtspflege	12 735,44	12 735,44
5. Kreisstraßenverwaltung	100 831,14	100 831,14
6. Gemeindegewebau	16 120,73	16 120,73
7. Meliorationsverwaltung	6 925,52	6 925,52
8. Kreisarbeitsnachweis u. Erwerbslosenfürsorge	151 424,02	151 424,02
9. Außerordentlicher Haushaltsanschlag	49 364,24	49 364,24
C. Spezialetat der selbständig. Fonds		
1. Verwaltung der Provinzialstraßen	81 557,95	81 557,95
D. Außeretatmäßige Fonds	1 114 591,66	1 114 100,53
E. Durchlaufende Fonds	1 251 811,17	1 251 811,17
<b>zusammen</b>	<b>3 605 060,91</b>	<b>3 548 366,12</b>

Bestand am Schlusse des Rechnungsjahres 56 694,79 RM.  
Gumbinnen, den 21. Dezember 1926.

Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.

Nr. 401. Nachdem die Abheilung der Maul- und Klauenseuche unter dem Viehbestande des Domänenpächters Dienz, Stamaitischen und des Gutsbesizers Hein, Gerwischkehmen amtstierärztlich festgestellt und die Desinfektion ordnungsmäßig ausgeführt worden ist, werden meine viehseuchenpolizeilichen Anordnungen vom

24. November d. Js. — Kreisblatt Stück 47 —  
1. Dezember d. Js. — Kreisblatt Stück 48 —  
bezüglich dieser Gehöfte hiermit aufgehoben.  
Gumbinnen, den 22. Dezember 1926.

Der Landrat.

Nr. 402. Zu dem am 8. d. Mts. vormittags 10 Uhr anberaumten Kreistage waren von 25 Kreistagsabgeordneten 24 erschienen und ferner noch 2 Kreisaußschuß-Mitglieder, die nicht Kreistagsabgeordnete sind. Die Tagesordnung wurde in ständiger Sitzung wie folgt erledigt:

**Punkt 1:** Die in den Kreistag neu eingetretenen Mitglieder, Zimmerer und Besitzer August Ackermann, Antikriegsfeiern, und Frau Berta Hinz, Gumbinnen, Bismarckstraße 88 II, wurden vom Vorsitzenden begrüßt, auf die Wichtigkeit ihres neuen Amtes hingewiesen und sodann in den Kreistag eingeführt.

**Punkt 2:** Die Jahresrechnung der Kreis- und Stadtparkasse für das Kalenderjahr 1925 wurde als richtig anerkannt. Dem Rechnungsleger wurde Entlastung erteilt.

**Punkt 3:** Die Jahresrechnung der Kreis kommunalkasse für das Rechnungsjahr 1924, die in Einnahme mit 3 605 060,91 RM. in Ausgabe mit 3 548 366,12 RM.

und mit einem Bestand von 56 694,79 RM. abschließt, wurde als richtig anerkannt und es wurde dem Rechnungsleger Entlastung erteilt.

**Punkt 4:** Zum Schiedsmann für den Bezirk II (Amtsbezirke Pakallnischen und Niebudken) wurde der Lehrer i. R. Lindenblatt, Gumbinnen gewählt und zwar durch Zuzuf.

**Punkt 5:** Die Wahl eines Schiedsmanns für den Bezirk III (Amtsbezirk Wilkosen) erfolgte durch Stimmzettel. Von 23 abgegebenen gültigen Stimmen wurde Besitzer Gottlieb Nahl, Nahlen mit 12 Stimmen gewählt.

**Punkt 6:** In die Rechnungsprüfungskommission wurde anstelle zweier ausgeschiedener Mitglieder der Abgeordnete Greiser, Gumbinnen als Mitglied und der Abgeordnete Puppel, Girnen als stellv. Mitglied gewählt. Sie nahmen die Wahl an.

**Punkt 7:** Für die Kreisfinanzkommission wurden folgende Ersatzwahlen vorgenommen:

- das bisherige stellv. Mitglied, Abg. Schneider, Gumbinnen, wurde zum Mitglied und
- als stellv. Mitglieder die Abgeordneten Warskulat, Brakupönen und Frau Berta Hinz, Gumbinnen gewählt.

Die Neugewählten nahmen die Wahl an.

**Punkt 8:** Die Wahl eines stellv. Amtsvorstehers für den Amtsbezirk Springen erfolgte durch Stimmzettel. Von 25 abgegebenen gültigen Stimmen entfielen 20 auf den Besitzer Wilhelm Berncker, Worupönen. Dieser wurde somit gewählt.

**Punkt 9:** Es wurde folgender einstimmiger Beschluß gefaßt:

Für die an Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene von dem Landesfürsorgeverband bzw. von der Kreditgemeinschaft gemeinnütziger Selbsthilfeorganisationen gewährten Darlehen übernimmt der Kreis auf Verlangen dieser Stellen die selbstschuldnerische Bürgschaft. Der Höchstbetrag derselben wird auf 20.000 RM. festgesetzt mit der Bestimmung, daß die einzelnen Darlehen den Betrag von 1000 RM. nicht überschreiten dürfen.

**Punkt 10:** Es wurde folgender einstimmiger Beschluß gefaßt:

1. Der Erwerb des Ausbeutungsrechtes an dem Steinlager im Donnerberg bei Juchneitschen, Kreis Goldap, zusammen mit dem Kreise Piltkallen (je zur Hälfte) wird genehmigt.
2. Die Kosten der Anlage einschl. Betriebskapital in Höhe der Hälfte mit 30.000 RM. sind den verfügbaren Beständen vorrutschweise zu entnehmen. Der Voranschlag ist beschleunigt abzudecken.
3. Der Kreisausschuß wird mit der Ausführung dieser Beschlüsse beauftragt und ermächtigt, alle erforderlichen Rechtsgeschäfte und Verträge abzuschließen.

**Punkt 11:** Es wurde folgender einstimmiger Beschluß gefaßt:

1. Dem Neubau eines Kreisrentnerheims in der Vazarettstraße auf einer Parzelle des Grundstücks des Kreiskrankenhauses wird zugestimmt. Der Kreisausschuß wird ermächtigt, alle zur Durchführung dieses Planes erforderlich werdenden Abschlüsse und Vereinbarungen usw. rechtsverbindlich zu treffen, auch bezüglich der Beschaffung der erforderlichen Kredite zur Deckung der Baukosten.
2. Der Rest der Baukosten, soweit diese nicht aus der Hauszinssteuer-Hypothek gedeckt werden, ist zunächst durch eine kurzfristige Anleihe zu beschaffen, deren Verzinsung aus den öffentlich-rechtlichen Fürsorgemitteln erfolgt und deren Tilgung dann aus dem für Fürsorgezwecke zu überweisenden Anteil an der Hauszinssteuer zu geschehen hat und zwar in Beträgen, wie es die Verwaltung der öffentlich-rechtlichen Fürsorge zuläßt.

**Punkt 12:** Bezüglich der Ausführung von Wohnungsbauten im ländlichen Teile des Kreises im Jahre 1927 wurde einstimmig beschlossen:

- a) Das vorgeschlagene Bauprogramm für das Jahr 1927 wird genehmigt.
- b) Der Kreisausschuß wird ermächtigt, alle zur Durchführung der Bauten erforderlich werdenden Projekte, Abschlüsse, Vereinbarungen pp. rechtsverbindlich zu treffen, auch bezüglich der erforderlichen Kredite zur Deckung der Baukosten.
- c) Der unrentierliche Teil der Baukosten ist im Wege der Anleihe aufzubringen; der Zinsen- und Tilgungsdienst dieser Anleihe ist aus den allgemeinen Kreismitteln zu decken.

**Punkt 13:** Bezüglich der Errichtung eines Arbeitsnachweisgebäudes Ecke Post-Bräuereistraße wurde folgendes einstimmig beschlossen:

1. Das Angebot des Hauseigentümers August Kubrisky, hier, sein Grundstück Ecke Post-Bräuereistraße durch den Kreis als Bauplatz für das Arbeitsnachweisgebäude für den Preis von 6500 RM. zu erwerben, wird angenommen.
2. Der Kreisausschuß wird zum Abschluß des Kaufvertrages und zur Vornahme sonstiger durch diesen Kauf erforderlichen Rechtsgeschäfte ermächtigt.
3. Der Kreisausschuß wird ferner zur Festsetzung der Bauausführung, zur Aufnahme der erforderlichen Baugelder und zum Abschluß der Darlehensverträge hierüber ermächtigt. Die Deckung der Baukosten, soweit sie nicht durch Hypotheken, Arbeitgeberzuschüsse usw. aufgebracht werden können, soll aus der aufzunehmenden Anleihe erfolgen.
4. Die aus den Einnahmen an Mieten pp. des Grundstücks nicht gedeckten Kosten für Verzinsung und Tilgung der Baugelder werden aus der laufenden Verwaltung bewilligt.

**Punkt 14:** Es wurde einstimmig beschlossen:

- a) Zur Deckung der außerordentlichen Bedürfnisse des Kreises auf dem Gebiete des Wohnungsbaues, der Krankenfürsorge und des Straßenbaues ist eine Anleihe von 250.000 RM. unter den erreichbar günstigsten Zins- und Tilgungs-, sowie Auszahlungs- und Rückzahlungsbedingungen anzunehmen.
- b) Der Kreisausschuß wird mit der Ausführung des Beschlusses beauftragt und gleichzeitig ermächtigt, alle hierzu erforderlichen Geschäfte und Verträge abzuschließen.

Gumbinnen, den 21. Dezember 1926.

Der Vorsitzende des Kreis Ausschusses.

## Die Jagd der Gemeinde Schladagen

wird am 8. Januar 1927 verpachtet.

Der Jagdvorsteher.

## Braugerste

kaufen [6379]

Vereinigte Brauereien.

## Hasen

kaufe jeden Hasen, 3. B. frei hier 1.— p. Pund.

E. Müller

Berlin - Neukölln  
Weberstr. 176.

## Bei Innenausbau und Möbeln

bietet Ihnen fachmännische Beratung, erstklassige Ausführung, Preiswürdigkeit

Otto Niederstraßer

Tischlermeister

Gumbinnen, Königstr. 59

## Beratungsstelle für Alkoholfrikante

Gumbinnen, Kirchenplatz 1

(Schule, 1 Treppe), Ecke Dammstraße

Kostenfreie Materieteilung und Hilfe in allen Fällen bei vollster Verschwiegenheit.

Sprechstunden: Montag und Mittwoch von 7—8 Uhr abends; Freitag von 3—4 Uhr nachm.  
Bei dringenden Fällen: Fernsprecher 2025.

# Drucksachen

für alle Gelegenheiten

von der einfachsten Besuchskarte bis zur umfangreichsten Broschüre werden in unserer mit modernen Maschinen und neuestem Schriftmaterial ausgestatteten

**Akzidenz-Abteilung**

bei pünktlichster Lieferung  
sachgemäß hergestellt.

Krausenecks Verlag und Buchdruckerei  
G. m. b. H. Gumbinnen, Friedrichstr. 18  
Geschäftsstelle der Preuß.-Lit. Zeitung.